An den
Hohen Landtag
des Fürstentums Liechtenstein
9490 Vaduz

Vaduz, 3. November 2026
LNR 2026-1718

Geschäftsbericht 2025 der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL)

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident
Sehr geehrte Frau Landtagsvizepräsidentin
Sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, dem Hohen Landtag den Geschäftsbericht 2025 der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein gemäss Art. 4 Abs. 3 des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frau Landtagsvizepräsidentin, sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete, die Versicherung der vorzüglichen Hochachtung.

REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

gez. Brigitte Haas

Beilage: Geschäftsbericht 2025

Kopie an: Parlamentsdienst

Nr. 123/2026

Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

Geschäftsbericht 2025

personalvorsorge.li

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4
Jahresbericht 6
Vorsorge 8
Kennzahlen 11
Bilanz - Gesamtstiftung 12
Betriebsrechnung – Gesamtstiftung 13
Anhang zur Jahresrechnung 15
1 Grundlagen und Organisation 15
1.1 Rechtsform und Zweck 15
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds 15
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente 15
1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung 16
1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde 16
1.6 Angeschlossene Arbeitgeber 17
2 Aktive Versicherte und Rentner 18
2.1 Aktive Versicherte im offenen Vorsorgewerk 18
2.2 Rentner im offenen Vorsorgewerk 18
2.3 Rentner im geschlossenen Vorsorgewerk 18
3 Art der Umsetzung des Zwecks 19
3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements 19
3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode 19
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit 19
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit 20
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 20
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze 20
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung 20
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad 21
5.1 Rückversicherung 21
5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen 21
5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat im offenen Vorsorgewerk 21
5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner im offenen Vorsorgewerk 22
5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner im geschlossenen Vorsorgewerk 22
5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen 23
5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens 23
5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen 23
5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen 23
5.10 Deckungsgrad – Gesamtstiftung nach Art. 44 BVV2 24
5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 im offenen Vorsorgewerk 24
5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 im geschlossenen Vorsorgewerk 24
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage 25
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement 25
6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten 25
6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve 26
6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im offenen Vorsorgewerk 27
6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im geschlossenen Vorsorgewerk 28
6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente 28
6.7 Offene Kapitalzusagen 29
6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage offenes Vorsorgewerk 29

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage geschlossenes Vorsorgewerk 29
6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten 30
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung 31
7.1 Bilanz 31
7.2 Betriebsrechnung 32
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde 35
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage 35
9.1 Retrozessionen 35
9.2 Ausblick 35
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 35
11 Glossar 36

Vorwort

Sehr geehrte Versicherte

Das Jahr 2025 war in der SPL geprägt durch die Umsetzung der Massnahmen des von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterstützten Massnahmenpakets gegen die unerwünschte Umverteilung innerhalb der SPL. Das Paket umfasste:

- Die Schaffung eines geschlossenen Rentnervorsorgewerks für die Rentnerinnen und Rentner nach dem alten Leistungsprimat (ehemalige PVS), das nach Jahren der Umverteilung nun vollständig durch die Arbeitgeber ausfinanziert wurde – damit entfällt künftig eine Querfinanzierung durch die Aktivversicherten.

- Die Umwandlung des Darlehens aus dem Jahr 2014 in Eigenkapital, wodurch die SPL erstmals über angemessene Wertschwankungsreserven verfügt.

- Die teilweise Kompensation vergangener Umverteilungen durch die Arbeitgeber – ein wichtiger Schritt für mehr Generationengerechtigkeit.

- Die gesetzliche Grundlage für ein variables Rentenmodell, das künftig helfen wird, die Interessen von Aktiven und Rentnern noch besser auszubalancieren.

Die ersten drei Punkte wurden im Jahr 2025 bereits erfolgreich umgesetzt. Das offene sowie das geschlossene Vorsorgewerk werden nun getrennt geführt und ausgewiesen. Aktuelle Informationen z.B. zu den Deckungsgraden finden Sie auf der Homepage der SPL. Die Umwandlung des Darlehens sowie die Kompensation durch die Arbeitgeber hat die finanzielle Stabilisierung der Vorsorgewerke im erhofften Ausmass ermöglicht. Mit Beginn des Jahres 2025 lagen die Deckungsgrade bei 116.7% im offenen Vorsorgewerk sowie bei 100.0% im geschlossenen Vorsorgewerk.

Der Stiftungsrat erarbeitet zurzeit unter Einbindung aller betroffenen Stellen die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des variablen Rentenmodells.

Die Finanzmärkte 2025

Im Jahr 2025 präsentierte sich der globale Finanzmarkt insgesamt positiv, wenn auch geprägt von einigen Unsicherheiten. Der Schweizer sowie der Liechtensteiner Finanzmarkt zeigten sich stabil, unterstützt durch eine robuste Wirtschaft und eine starke Währung.

Verzinsung 2025

Der Stiftungsrat trifft den Verzinsungsentscheid jährlich unter Berücksichtigung der Gesamtsituation inkl. der finanziellen Lage der Kasse, der Performance des abgelaufenen Jahres, der historischen Performance sowie der historischen Verzinsung und der vom Stiftungsrat angestrebten langfristigen Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionisten. In Abwägung aller erwähnten Punkte hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung der Sparguthaben im offenen Vorsorgewerk der Aktivversicherten für das Jahr 2025 auf 4.75% festzulegen.

Ausblick 2026

Angesichts der geopolitischen Situation und wirtschaftspolitischen Unsicherheiten rechnen wir mit weiterhin hoher Marktvolatilität im Jahr 2026. Der Stiftungsrat befasst sich mit der Ausgestaltung eines variablen Rentenmodells, das zukünftig unerwünschte Umverteilungen innerhalb der Kasse weitgehend verhindern soll. Dessen Einführung ist für den 1. Januar 2027 geplant. Die angeschlossenen Betriebe werden zum gegebenen Zeitpunkt über die Fortschritte informiert.

Veränderungen im Stiftungsrat

Im Jahr 2025 gab es weitreichende Veränderungen im Stiftungsrat. Alle drei Arbeitnehmervertreter erreichten das Ende ihrer Amtszeit und schieden aus. Wir bedanken uns bei Michael Hanke, Christian Beck und Thomas Klaus für ihren herausragenden Einsatz insbesondere bei der Strukturierung der Massnahmen zur Stärkung der SPL im Jahr 2024.

Neu in den Stiftungsrat eingetreten sind Martin Angerer (als Stiftungsratspräsident und Mitglied der Anlagekommission) sowie Wendelin Lampert und Susanna Robinigg.

Aufgrund der Amtsdauerbeschränkung wird per Mitte Mai 2026 Markus Büchel aus dem Stiftungsrat ausscheiden. Sein Nachfolger wird von der Vorsorgekommission der Landesverwaltung bestellt.
Markus Büchel war seit 2018 als Vizepräsident des Stiftungsrates und Arbeitgebervertreter tätig und hat die Entwicklung der SPL während der letzten acht Jahren sehr engagiert begleitet.

Dank

Ein grosses Dankeschön gebührt den Kollegen und der Kollegin des Stiftungsrates, der Pensionskassenexpertin, der Geschäftsführung und den Mitarbeitenden der PFS Pension Fund Services AG. Sie alle haben einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Vorsorgewerkes und zum Wohle der Versicherten geleistet. Den angeschlossenen Arbeitgebern und den Aktivversicherten danken wir für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Geschäftspartnern für das professionelle Engagement.

Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Stiftungsräten für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihre wesentlichen Beiträge beim Aufbau und der Weiterentwicklung der Kasse. In sehr anspruchsvollen Jahren mit äusserst turbulenten Finanzmärkten schafften sie es, die notwendigen Entscheide für die Sicherung der Stiftung zu treffen und daneben eine Überarbeitung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur langfristigen Sicherung der SPL voranzutreiben.

Martin Angerer
Präsident des Stiftungsrates

Stefan Schäfer
Arbeitgebervertreter im Stiftungsrat
Leiter der Anlagekommission

Denise Thommen
Geschäftsführerin

Jahresbericht 2025

Vermögensanlagen

Anlagejahr mit Endspurt

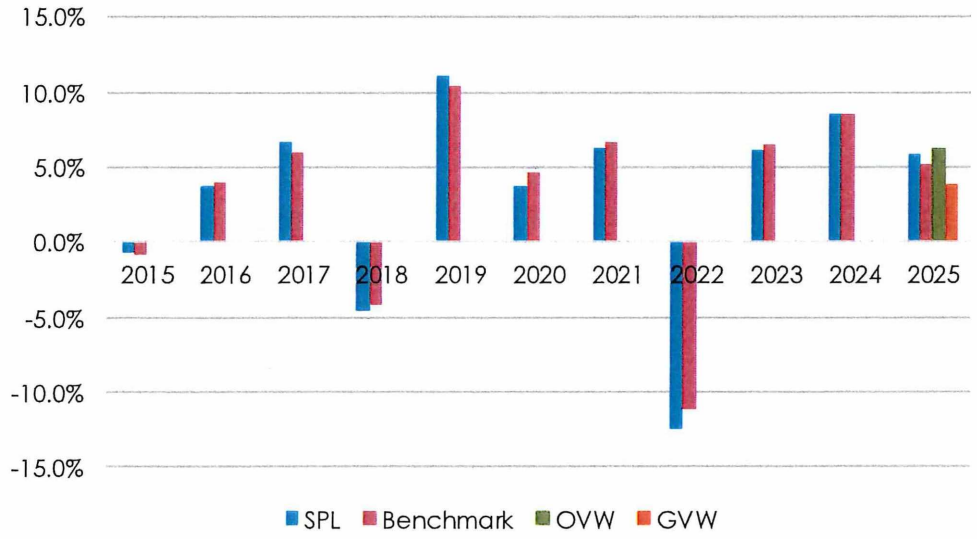
Im Anlagejahr 2025 zeigten die Finanzmärkte eine sehr erfreuliche Performance, zu der sowohl eine starke Performance der Aktienmärkte als auch steigende Anleihenkurse aufgrund der erneut sinkenden Zinsen beitrugen.

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) erzielte auf der Stufe der Stiftung im Jahr 2025 eine positive Anlageperformance von 5.84% (VJ 8.5%). Damit konnte ein Deckungsgrad per Ende 2025 von 116.6% auf Stufe der Stiftung ausgewiesen werden.

Seit der Splittung per 1. Januar 2025 in das offene Vorsorgewerk (OVW) und das geschlossene Vorsorgewerk (GVW) erzielten die jeweiligen Vorsorgewerke mit ihrer unterschiedlichen Anlagestrategie ebenfalls für das Jahr 2025 je eine positive Rendite. Das OVW erzielte eine Anlageperformance von 6.28%. Dabei konnte die Vergleichsgrösse (Benchmark +5.16%) um 1.12%-Punkte übertroffen werden. Die Outperformance ist insbesondere auf die Untergewichtung der Obligationen CHF sowie die Übergewichtung und Umsetzung der Aktien Welt zurückzuführen.

Das geschlossene Vorsorgewerk (GVW) erzielte eine positive Rendite von + 3.78%. Im Vergleich zur Benchmarkrendite der Anlagestrategie von +4.64% resultierte eine Underperformance von -0.86%-Punkten. Die Underperformance resultiert hauptsächlich aus der Strategieumstellung, welche bis Mitte Jahr 2025 vollständig umgesetzt wurde.

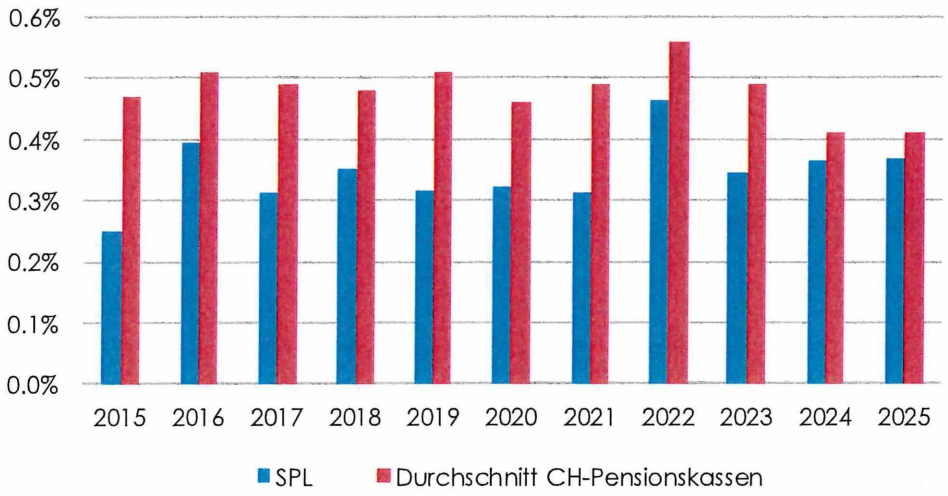
Jährliche Performance



Effiziente Vermögensbewirtschaftung

Dank der effizienten Bewirtschaftung des Vermögens weist die SPL tiefe Kosten in diesem Bereich aus. Pro CHF 100 Vorsorgevermögen muss die SPL nur 37 Rappen für die Vermögensverwaltung aufwenden. Die entsprechende Kennzahl TER OAK CH1 liegt bei 0.37% (Vorjahr: 0.36%). Mit diesen Kosten liegt die SPL tiefer als der Durchschnitt der Pensionskassen in der Schweiz (Durchschnitt gemäss Swisscanto Pensionskassenstudie 2025: 0.41%). Die tiefen Kosten sind umso bemerkenswerter, da im Jahr 2025 erhöhte Aufwendungen für die Umsetzung der vom Volk beschlossenen Massnahmen entstanden sind.

Vermögensverwaltungskosten (% Vermögensanlagen)
Total Expense Ratio gemäss Oberaufsichtskommission



[1] Eine entsprechende Kennzahl ist für Pensionskassen im Fürstentum Liechtenstein nicht verfügbar.

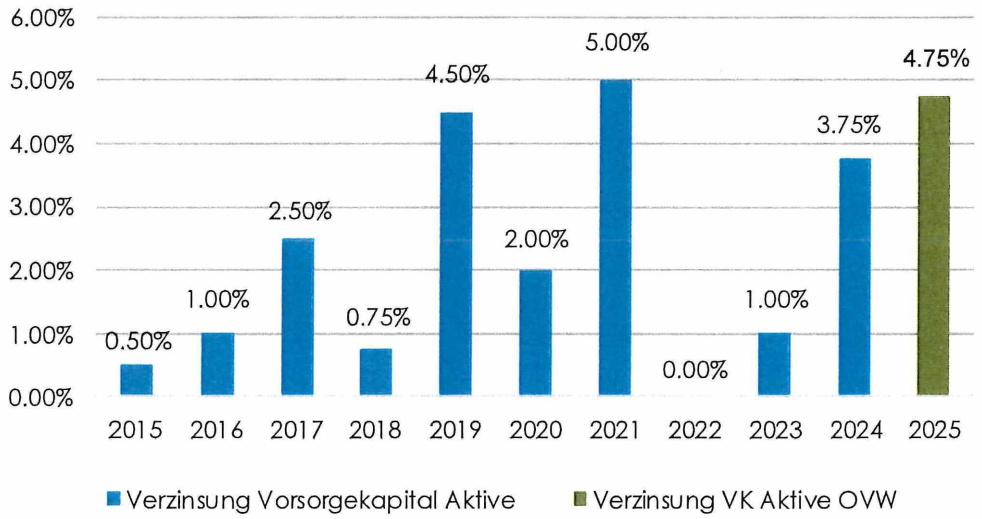
Vorsorge

Verzinsung 2025

Der Stiftungsrat hat sich in seiner letzten Sitzung Anfang Dezember 2025 mit der Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das Jahr 2025 befasst. Die dem Zinsentscheid vorangegangene Diskussion wurde vor allem unter Berücksichtigung der Gesamtsituation inkl. der finanziellen Lage der Kasse, der Performance der Vermögensanlagen im abgelaufenen Jahr sowie der vom Stiftungsrat angestrebten langfristigen Gleichbehandlung von Aktivversicherten und Pensionisten geführt.

Bei der Festlegung der Verzinsung war es dem Stiftungsrat ein Anliegen, die durch die unterdurchschnittliche Verzinsung der Jahre 2022 und 2023 gestiegene unerwünschte Umverteilung zwischen Aktivversicherten und Rentnern wieder zu reduzieren. In Abwägung aller diskutierten Argumente hat der Stiftungsrat beschlossen, die Verzinsung der Sparguthaben der Aktivversicherten für das Jahr 2025 auf 4.75% (Vorjahr 3.75%) festzulegen.

Verzinsung der Vorsorgekapitalien



Deckungsgradentwicklung

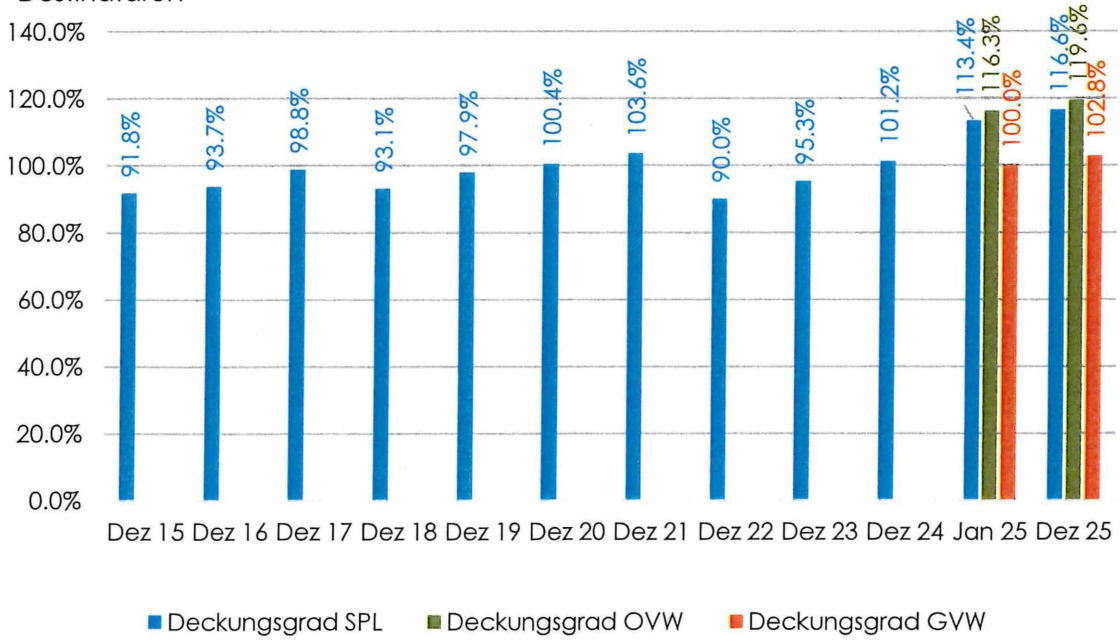
Der versicherungstechnische Deckungsgrad der gesamten Stiftung lag per 31. Dezember 2025 bei 116.6% (Vorjahr 101.2%)[2]. Dieser wird mit einem technischen Zinssatz von durchschnittlich 1.25%[3] berechnet (Vorjahr 1.50%).

Der Deckungsgradverlauf ist unter anderem auf die massvolle Verzinsungspolitik der letzten Jahre zurückzuführen, welche kumuliert deutlich tiefer liegt als die erzielte Nettorendite aus den Kapitalanlagen. Im Jahr 2015 wurde der Deckungsgrad durch die Senkung des technischen Zinssatzes von 2.5% auf 2.0% einmalig mit 2.2 Prozentpunkten belastet. Der im Jahr 2017 erfolgte Wechsel der versicherungstechnischen Grundlagen von BVG 2010 auf BVG 2015 belastete den Deckungsgrad einmalig mit 0.9 Prozentpunkten. Im Jahr 2019 reduzierte sich der Deckungsgrad durch die neuerliche Senkung des Technischen Zinssatzes von 2.0% auf 1.5% einmalig um 2.6 Prozentpunkte.

Per 1. Januar 2025 erfolgte die Umsetzung des Massnahmenpakets der Regierung, wodurch der Deckungsgrad um 12.2 Prozentpunkte von 101.2% auf 113.4% angehoben wurde (Umwandlung Darlehen in Eigenkapital 6.9 Prozentpunkte, Ausfinanzierung Rentner Beitragsprimat 3.6 Prozentpunkte, Ausfinanzierung Rentner der früheren PVS 1.6 Prozentpunkte).

Aus der nachfolgenden Grafik ist ersichtlich, dass die SPL seit ihrer Verselbständigung im Jahr 2014 die Zielwertschwankungsreserve von 15.3% - entsprechend dem Deckungsgrad von 115.3% - erstmals im Jahr 2025 erreicht hat.

Deckungsgrad in %
Verhältnis verfügbares Vermögen zu Verpflichtungen ggü. Destinatären



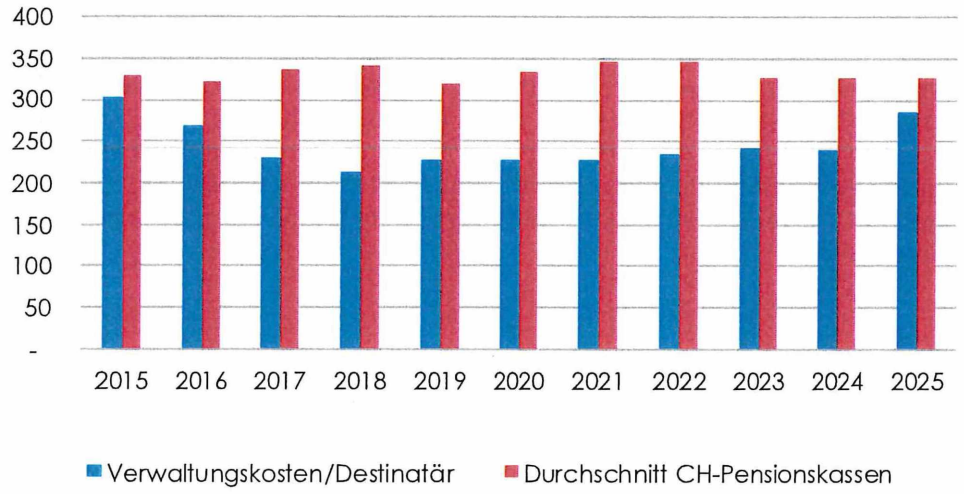
[2] Der ausgewiesene Deckungsgrad stellt eine hypothetische Gesamtbetrachtung der Stiftung dar. Das offene und das geschlossene Vorsorgewerk sind jedoch rechtlich und finanziell voneinander getrennte Haftungseinrichtungen und haften nicht gegenseitig füreinander.

[3] Im offenen Vorsorgewerk beträgt der technische Zins 1.5%, im geschlossenen Vorsorgewerk beträgt dieser 1.0%.

Organisation und Verwaltung

Im Quervergleich mit anderen Pensionskassen wird die SPL sehr effizient geführt. Für die Versichertenverwaltung wurden pro versicherte Person im vergangenen Geschäftsjahr CHF 286 ausgegeben. Diese Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr (CHF 239) erhöht. Dies ergab sich durch den erhöhten Aufwand zur Umsetzung der vom Stimmvolk beschlossenen Massnahmen. Es ist ab dem Jahr 2027 mit einer relativen Verringerung zu rechnen, wenn alle Massnahmen abgeschlossen wurden. Im Vergleich zum Branchendurchschnitt (CHF 327 gemäss Swisscanto PK-Studie 2025) liegen die Kosten dennoch unverändert auf einem tiefen Niveau.

Verwaltungskosten (CHF) pro Destinatär
Destinatäre sind aktive Versicherte und Pensionisten



Kennzahlen auf Stufe Stiftung	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Deckungsgrad	5.10	116.6%	101.2%
Performance	6.8	5.8%	8.5%
Angeschlossene Arbeitgeber	1.6	24	24
Aktive Versicherte	2.1	3'620	3'506
Rentenbezüger	2.2	1'267	1'241
Verwaltungskosten pro Destinatär (in CHF)	7.2.8	286	239
Vermögensverwaltungskosten (TER OAK CH)	6.10	0.37%	0.36%
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)	6.4, 6.5	1'632.2	1'470.3

Kennzahlen offenes Vorsorgewerk	Anhang	31.12.2025	01.01.2025
Deckungsgrad	5.11	119.6%	116.7%
Performance	6.8	6.3%	n.a
Angeschlossene Arbeitgeber	1.6	24	24
Aktive Versicherte	2.1	3'620	3'506
Rentenbezüger	2.2	587	535
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)	6.4	1'375.3	1'226.0

Kennzahlen geschlossenes Vorsorgewerk	Anhang	31.12.2025	01.01.2025
Deckungsgrad	5.12	102.8%	100.0%
Performance	6.8	3.8%	n.a
Angeschlossene Arbeitgeber	1.6	24	24
Rentenbezüger	2.2	680	706
Vermögensanlagen (in Mio. CHF)	6.5	260.2	244.3

Bilanz - Gesamtstiftung

AKTIVEN in CHF	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Liquidität, Cash, Geldmarktanlagen (operativ)		**64'971'651**	**21'679'479**
Forderungen	**7.1.3**	**15'077'038**	**9'285'526**
Forderungen gegenüber Arbeitgeber	7.1.1	5'823'640	4'654'651
Forderungen	7.1.2	9'253'398	4'630'875
Anlagen	**6.4, 6.5**	**1'550'965'193**	**1'438'640'859**
Liquidität, Cash in Wertschriftendepots		868'581	676'244
Obligationen CHF		390'579'212	352'212'923
Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		65'504'794	76'030'796
Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		74'239'687	72'123'271
Obligationen Emerging Markets (70% CHF hedged)		66'744'714	62'024'427
Aktien Schweiz/FL		65'462'699	56'139'127
Aktien Schweiz Small & Mid Caps		24'323'236	20'941'808
Aktien Welt ex CH / EMMA (CHF hedged)		334'292'328	300'004'066
Aktien Welt Small Caps		52'338'378	50'111'771
Aktien Emerging Markets		41'365'102	35'701'317
Immobilien Liechtenstein	7.1.4	34'500'000	33'000'000
Immobilien Schweiz - Fondsanteile		170'553'373	154'706'370
Immobilien Ausland - Fondsanteile (CHF hedged)		74'855'948	79'362'152
Insurance Linked Securities (CHF hedged)		79'184'634	73'886'555
Hedge Funds (CHF hedged)		37'061'458	36'612'554
Commodities (CHF hedged)		39'091'049	35'107'478
Aktive Rechnungsabgrenzung	**7.1.5**	**1'228'001**	**706'388**
TOTAL AKTIVEN		**1'632'241'883**	**1'470'312'252**

PASSIVEN in CHF			
Verbindlichkeiten		**16'200'183**	**105'558'314**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		7'151'516	6'776'935
Kapitalauszahlungen Pensionierte und Hinterlassene		7'725'690	4'618'753
Verbindlichkeiten Arbeitgeber (aus Ausfinanzierung)	7.1.6	0	93'492'000
Andere Verbindlichkeiten	7.1.7	1'322'977	670'626
Passive Rechnungsabgrenzung	**7.1.8**	**413'408**	**206'170**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**1'385'892'115**	**1'347'797'805**
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	819'775'312	783'776'427
Vorsorgekapital Rentner	5.4, 5.5	552'778'803	539'421'191
Technische Rückstellungen	5.6	13'338'000	24'600'187
Wertschwankungsreserve	**6.3**	**180'806'239**	**16'719'963**
Stiftungskapital, Freie Mittel, Unterdeckung		**48'929'937**	**30'000**
Stiftungskapital		30'000	30'000
Stand zu Beginn der Periode		0	-62'163'387
Ertrags- (+)/ Aufwandsüberschuss (-)		48'899'937	62'163'387
TOTAL PASSIVEN		**1'632'241'883**	**1'470'312'252**

Betriebsrechnung – Gesamtstiftung

in CHF	Anhang	2025	2024
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		**527'763'237**	**89'143'596**
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**64'136'947**	**62'396'515**
Sparbeiträge Arbeitnehmer		24'379'630	23'389'295
Sparbeiträge Arbeitgeber		29'715'613	28'637'655
Risikobeiträge Arbeitnehmer		3'885'791	3'722'135
Risikobeiträge Arbeitgeber		4'730'189	4'536'132
Sicherungsbeiträge Rentner	7.2.2	0	481'514
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.2.1	1'425'723	942'796
Einmaleinlagen Arbeitgeber gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG	7.2.3	0	686'987
Eintrittsleistungen		**463'626'291**	**26'747'081**
Freizügigkeitseinlagen		31'257'541	25'848'358
Freizügigkeitseinlagen Altersguthaben IV-Rentner		116'870	271'131
Freizügigkeitseinlagen in Vorsorgekapital Rentner		0	203'326
Einzahlungen Scheidung		398'691	424'266
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	5.5	267'516'850	0
Einlagen in Wertschwankungsreserven und freie Mittel		164'336'339	0
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN		**-365'020'513**	**-86'646'227**
Reglementarische Leistungen		**-73'974'072**	**-61'573'762**
Altersrenten		-26'585'813	-26'006'899
Hinterlassenenrenten		-4'611'618	-4'563'577
Invalidenrenten		-2'969'739	-2'910'706
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-39'343'942	-27'757'799
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-462'960	-334'781
Austrittsleistungen		**-291'046'442**	**-25'072'466**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'155'248	-23'772'194
Auszahlungen infolge Scheidung	7.2.4	-553'988	-1'300'272
Übertragung Vorsorgekapital Rentner	5.4	-255'103'019	0
Übertragung technische Rückstellungen	5.6	-11'234'187	0
VERÄNDERUNG VORSORGEKAPITALIEN, TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN UND BEITRAGSRESERVEN		**-38'094'310**	**-35'136'285**
Aufl.(+)/ Bild.(-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	209'040	-4'906'889
Aufl.(+)/ Bild.(-) Vorsorgekapital Rentner	5.4, 5.5	-13'357'612	-1'719'576
Aufl.(+)/ Bild.(-) technische Rückstellungen	5.6	11'262'187	-953'514
Verzinsung des Altersguthabens	5.3	-36'207'925	-27'556'306
VERSICHERUNGSAUFWAND		**-23'460**	**-22'538**
Beiträge an den Sicherheitsfonds		-23'460	-22'538
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		**124'624'954**	**-32'661'454**

in CHF	Anhang	2025	2024
NETTO-ERGEBNIS AUS DER VERMÖGENSANLAGE	**6.8, 6.9**	**90'203'740**	**112'636'737**
Erfolg aus Liquidität		-3'986'193	41'906
Erfolg aus Geldmarktanlagen		20'545	172'964
Erfolg aus Obligationen CHF		1'193'347	18'475'030
Erfolg aus Obligationen FW Staaten (CHF hedged)		-144'728	-2'374'804
Erfolg aus Obligationen FW Unternehmen (CHF hedged)		2'098'249	-483'283
Erfolg aus Obligationen Emerging Markets (70% CHF hedged)		4'637'930	2'662'026
Erfolg aus Aktien Schweiz/FL		9'885'036	3'304'313
Erfolg aus Aktien Schweiz Small & Mid Caps		3'535'777	813'916
Erfolg aus Aktien Welt ex CH / EMMA (CHF hedged)		40'389'938	50'289'763
Erfolg aus Aktien Welt Small Caps		2'501'171	7'148'064
Erfolg aus Aktien Emerging Markets		5'952'397	4'820'799
Erfolg aus Immobilien Liechtenstein	7.2.5	2'760'758	1'373'121
Erfolg aus Immobilien Schweiz - Fondsanteile		16'477'360	21'005'191
Erfolg aus Immobilien Ausland - Fondsanteile (CHF hedged)		-2'453'892	-934'319
Erfolg aus Insurance Linked Securities (CHF hedged)		5'298'078	7'126'363
Erfolg aus Hedge Funds (CHF hedged)		-161'530	141'575
Erfolg aus Commodities (CHF hedged)		3'983'571	549'598
Erfolg aus Securities Lending		1'177	1'987
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10	-1'785'252	-1'497'474
Sonstiger Ertrag	7.2.6	**43'531**	**149'498**
Sonstiger Aufwand	7.2.7	**-486'176**	**-105'261**
Verwaltungsaufwand	7.2.8	**-1'399'835**	**-1'136'170**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'127'067	-953'364
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-200'379	-112'173
Aufsichtsbehörde		-72'390	-70'633
ERTRAGS- (+)/ AUFWANDÜBERSCHUSS (-) VOR AUFL./ BILD. WERTSCHWANKUNGSRESERVE		**212'986'213**	**78'883'350**
Aufl.(+)/ Bild.(-) Wertschwankungsreserve	6.3	**-164'086'276**	**-16'719'963**
ERTRAGS- (+)/ AUFWANDSÜBERSCHUSS (-)		**48'899'937**	**62'163'387**

Die aufgeführten Werte sind mathematisch gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Anhang zur Jahresrechnung

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG), LGBl. 2013 Nr. 329, welches am 1. Juli 2014 in Kraft trat, errichtete die Regierung eine neue privatrechtliche Stiftung unter dem Namen der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein als Vorsorgeeinrichtung für die Staatsangestellten und Dienstnehmer von Anschlüssen mit öffentlich-rechtlichem Bezug. Das neue Gesetz bezweckt die Sanierung und Sicherung der Pensionsversicherung. Gemäss Art. 13 SBPVG ist die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein Rechtsnachfolgerin der Pensionsversicherung für das Staatspersonal und übernahm zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des SBPVG deren Personal sowie deren Aktiven und Passiven. Die bestehende Deckungslücke in der PVS per 31. Dezember 2013 wird gemäss den Bestimmungen von Art. 14 SBPVG ausfinanziert. Die Stiftung hat Ihren Sitz in Vaduz und untersteht der gesetzlichen Aufsicht.

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bezweckt die betriebliche Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversicherung (betriebliche Vorsorge) für die in Art. 1 SBPVG aufgeführten Arbeitnehmenden und ihre Hinterlassenen. Die Stiftung erbringt unter Einhaltung der Vorschriften des BPVG und des SBPVG die gesetzlichen Mindestleistungen sowie die gemäss Reglement vorgesehenen weitergehenden Leistungen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Unter dem Namen Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (im Nachfolgenden „Stiftung") errichtete die Regierung gestützt auf das Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) eine Stiftung im Sinne von Art. 552ff. des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie Art. 13 des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge (BPVG). Die Vorsorgeeinrichtung ist dem BPVG unterstellt und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Die Stiftung wurde mit dem Gesetz vom 6. September 2013 über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG) gegründet und am 19. Dezember 2013 in das Handelsregister des Fürstentums Liechtenstein eingetragen.

Statuten und Reglemente	Verabschiedet am	Gültig ab
Anlagereglement	6. Dezember 2024	1. Januar 2025
Organisationsreglement	6. Dezember 2024	1. Januar 2025
Reglement über die Bildung der technischen Rückstellungen	22. Dezember 2024	1. Januar 2025
Spesenreglement	4. September 2025	1. Januar 2025
Statuten	30. Juli 2023	3. Oktober 2023
Teilliquidationsreglement	6. Dezember 2024	1. Januar 2025
Verzinsungs- und Sanierungsrichtlinien	6. November 2015	1. Dezember 2015
Vorsorgereglement mit Anhängen	6. Dezember 2024	1. Januar 2025
Vorsorgeplan zum Vorsorgereglement	16. Dezember 2020	1. Januar 2021
Wahlreglement	21. Mai 2014	1. Juli 2014
Aus- und Weiterbildungsreglement	17. März 2025	1. Januar 2025

1.4 *Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung*

Der Stiftungsrat setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Arbeitgebervertreter		**Arbeitnehmervertreter**	
Büchel Markus	Vize-Präsident*	Angerer Martin[1)]	Präsident*
Schäfer Stefan[1)]	Mitglied*	Lampert Wendelin	Mitglied*
Schnurrenberger Ronald	Mitglied*	Robinigg Susanna	Mitglied*

[1)] Mitglied der Anlagekommission
* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Geschäftsführung/Rechnungswesen	
Thommen Denise	Geschäftsführer*
Trachsel Patrick	Rechnungsführer*

* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 *Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde*

Geschäftsführung, technische Verwaltung und Stiftungsbuchhaltung
PFS Pension Fund Services AG, Glattbrugg

Pensionsversicherungsexperte
Dipeka AG, Zürich (Vertragspartnerin), Experte: Yves Goldmann und Esther Sager (ausführende Experten)

Revisionsstelle
Grant Thornton AG, Schaan

Rechtsberatung
Ritter Schierscher Rechtsanwälte, Vaduz

Investment Advisor
PPCmetrics, Investment & Actuarial Consulting, Controlling & Research, Zürich

Global Custodian
Credit Suisse (Schweiz) AG (Teil der UBS), Zürich

Liegenschaftsverwaltung
CONFIDA Immobilien AG, Vaduz

Aufsichtsbehörde
Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Neben der Liechtensteinischen Landesverwaltung und der Regierung des Fürstentums Liechtensteins als Stifter, bestehen per 31. Dezember 2025 für folgende Betriebe schriftliche Anschlussvereinbarungen:

- Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten
- AHV / IV / FAK-Anstalten
- Bewährungshilfe Liechtenstein
- Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)
- Flüchtlingshilfe Liechtenstein
- Gemeinde Eschen
- Kulturstiftung Liechtenstein
- Kunstmuseum Liechtenstein
- Verkehrsbetrieb LIECHTENSTEINmobil
- Liechtensteinische Wärme
- Liechtensteinische Landesbibliothek
- Liechtensteinisches Landesmuseum
- Liechtensteinisches Landesspital
- Liechtensteinische Kraftwerke
- Liechtensteinische Kunstschule
- Liechtensteinische Musikschule
- Liechtensteinische Post AG
- Liechtenstein Marketing
- BOS PS Anstalt & BOS Service Anstalt
- Sachwalterverein
- Schulamt Liechtenstein
- Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein
- Telecom Liechtenstein AG
- Universität Liechtenstein

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 *Aktive Versicherte im offenen Vorsorgewerk*

Entwicklung Bestand	2025	2024	▲ zu VJ
Anfangsbestand am 1.1	3'506	3'437	69
Eintritte	599	552	47
Austritte	-371	-394	23
Pensionierungen	-105	-82	-23
Invaliditätsfälle	-6	-4	-2
Todesfälle	-3	-3	0
Endbestand am 31.12.	**3'620**	**3'506**	**114**

Aufteilung nach Geschlecht	2025	2024	▲ zu VJ
Frauen	1'906	1'839	67
Männer	1'714	1'667	47
Endbestand am 31.12.	**3'620**	**3'506**	**114**

Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten beträgt 45.5 Jahre (Vorjahr: 45.6 Jahre).

2.2 *Rentner im offenen Vorsorgewerk*

Entwicklung Rentnerbestand	Neurentner	Abgänge	31.12.2025	01.01.2025
Altersrenten	46	-3	495	**452**
Ehegattenrenten	3	0	28	**25**
Invalidenrenten	9	-6	34	**31**
Kinderrenten	8	-5	30	**27**
Total	**66**	**-14**	**587**	**535**

2.3 *Rentner im geschlossenen Vorsorgewerk*

Entwicklung Rentnerbestand	Neurentner	Abgänge	31.12.2025	01.01.2025
Altersrenten	0	-15	438	**453**
Ehegattenrenten	6	-15	155	**164**
Invalidenrenten	5	-6	83	**84**
Kinderrenten	0	-1	4	**5**
Total	**11**	**-37**	**680**	**706**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgereglements

Das Vorsorgereglement der Stiftung ist für die Altersvorsorge auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Für die Versicherung der Risiken Tod und Invalidität wird von einer Leistung in Prozent des versicherten Lohnes ausgegangen.

Der Anspruch auf eine ordentliche Altersleistung entsteht nach vollendetem 65. Altersjahr. Die Altersleistung kann in Form einer einmaligen Kapitalabfindung, einer lebenslänglichen Altersrente bzw. in einer Kombination dieser bezogen werden.

Der versicherte Lohn der Versicherten gemäss SBPVG Art. 1 Bst a-f entspricht dem Brutto-Jahreslohn nach dem Besoldungsgesetz bis zum 7-fachen Jahresbetrag der maximalen AHV-Altersrente abzüglich des Freibetrags. Nicht zum Jahreslohn gehören Zulagen bzw. Funktionszulagen. Die Lohndefinition bei den freiwilligen Anschlüssen nach Art. 1 Bst g SBPVG kann davon abweichen.

Die Invalidenrente beträgt 45% des versicherten Lohnes.

Die Ehegattenrente beträgt 66 2/3% der Altersrente bzw. 30% des versicherten Lohnes. Für von unverheirateten Versicherten bezeichnete Lebenspartner besteht unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hinterlassenenrente in der Höhe der Ehegattenrente.

Die Kinderrenten betragen 25% der Altersrente bzw. 10% des versicherten Lohnes (Tod und IV).

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die einzelnen angeschlossenen Unternehmen nach Art. 1 Bst. g SBPVG (welche eine Wahlmöglichkeit haben) können in der Anschlussvereinbarung zwischen verschiedenen Vorsorgeplänen wählen. Ein Bestandteil des Vorsorgeplans ist der Sparplan. Folgende Sparpläne stehen zur Verfügung:

- Plan A: Altersgutschriften abgestuft nach Geburtsjahrgängen (gemäss SBPVG)
- Plan B: Altersgutschriften abgestuft nach Altersgruppen
- Plan C: einheitliche Altersgutschriften über alle Alter und Jahrgänge

Der Versicherte hat die Möglichkeit, innerhalb des jeweiligen Plans (A, B und C) zwischen mindestens zwei Plänen Basis, Standard und Plus zu wählen.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die laufenden Renten werden nicht an die Teuerung angepasst.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die betriebliche Vorsorge.

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert angewandt:

Wertschriften (Aktien und Obligationen), Liquidität, Immobilien und alternative Anlagen: Marktwert
Übrige Aktiven und Passiven: Nominalwert

Der Marktwert der Immobilien in Liechtenstein wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden überprüft (letztmals per 31. Dezember 2025; die nächste Neubewertung ist im Jahr 2028 vorgesehen vgl. Ziff. 7.1.3). Die von einem unabhängigen Experten ermittelten Marktwerte werden im Regelfall durch einen zweiten und vom ersten Experten unabhängigen Schätzer überprüft (Second Opinion).

Auf fremde Währungen lautende Aktiven werden zum Stichtagskurs, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze der Passiven werden in den nachfolgenden Kapiteln erläutert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Rückversicherung

Die Stiftung trägt sämtliche Risiken autonom.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Keine Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen.

5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat im offenen Vorsorgewerk

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben in CHF	2025	2024
Stand der Sparguthaben am 1.1.	**783'776'427**	**751'313'232**
Bildung/Auflösung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	**-209'040**	**4'906'889**
Sparbeiträge Arbeitnehmer	24'379'630	23'389'295
Sparbeiträge Arbeitgeber	29'715'613	28'637'655
Einlagen und Einkaufssummen	1'425'723	942'796
Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG	0	686'987
Freizügigkeitseinlagen	31'257'541	25'848'358
Einzahlungen aus Scheidung	398'691	424'266
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24'029'709	-23'772'194
Auszahlungen infolge Scheidung	-553'988	-1'300'272
Kapitalleistung bei Pensionierung	-39'343'942	-27'757'799
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität	-462'960	-334'781
Auflösung infolge Pensionierung	-20'726'919	-20'707'195
Auflösung infolge Invalidität	-2'155'564	-775'136
Auflösung infolge Tod	-113'156	-322'753
Auflösung zu Gunsten Stiftung	0	-52'338
Verzinsung des Sparguthabens	**36'207'925**	**27'556'306**
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	**819'775'312**	**783'776'427**
Zinssatz für Verzinsung Sparguthaben und überobligatorisch	4.75%	3.75%

Im Berichtsjahr wurden unterjährige Leistungsberechnungen oder Auszahlungen ohne Zins berücksichtigt. Der Entscheid für die definitive Verzinsung des Kapitals wurde anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 3. Dezember 2025 gefällt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital der Aktiven mit 4.75% verzinst.

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner im offenen Vorsorgewerk

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner in CHF	2025	[1]2024
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	539'421'191	537'701'615
Bildung (+), Auflösung (-) Vorsorgekapital Rentner	**-236'405'167**	**1'719'576**
Bildung infolge Pensionierung	20'726'919	20'707'195
Freizügigkeitseinlagen Altersrentner	0	203'326
Bildung Infolge Invalidität	2'155'564	775'136
Freizügigkeitseinlagen IV-Rentner	116'870	271'131
Bildung infolge Tod	113'156	322'753
Übertragung Vorsorgekapital Rentner	-255'103'019	0
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-15'188'248	-33'481'182
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt IV-Rentner	-125'539	0
Todesfälle Rentner	-766'868	-5'771'806
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	1'785'581	5'342'376
Schadenkosten Invalidität und Tod aktive Versicherte	4'951'780	3'544'890
Pensionierungskosten	1'231'082	1'507'756
Veränderung Rentenansprüche	-660'499	16'855
Überversicherungskürzungen infolge Unfallversicherungsleistungen	0	141'696
Technischer Zins	4'358'053	8'139'450
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12. (BVG 2015, Generationentafel, 1.5%)	**303'016'024**	**539'421'191**

[1]Vergleichsperiode 2024 kumuliert über ganze Stiftung

Im Detail wurde bei Pensionierung, Tod und Invalidität folgende Bezugsform der Leistungen gewählt:

Pensionierung, Tod und Invalidität und Bezugsform der Leistung	2025		2024	
	CHF	%	CHF	%
Sparkapital bei Pensionierung, Tod und Invalidität	62'802'542		49'897'664	
Davon Kapitalbezug	39'806'902	63.4%	28'092'580	56.3%
Davon Rentenbezug	22'995'640	36.6%	21'805'084	43.7%

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner im geschlossenen Vorsorgewerk

Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner in CHF	2025	[2]2024
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	0	n.a
Bildung (+), Auflösung (-) Vorsorgekapital Rentner	**249'762'779**	**n.a**
Einlage Vorsorgekapital Rentner	267'516'850	n.a
Auflösung infolge Rentenzahlungen	-18'978'922	n.a
Todesfälle Rentner	-6'775'416	n.a
Anpassung Lebenserwartung Rentnerbestand	5'457'978	n.a
Erloschene Rentenansprüche	-44'108	n.a
Technischer Zins	2'586'398	n.a
Total Vorsorgekapital Rentner am 31.12. (BVG 2015, Generationentafel, 1.0%)	**249'762'779**	**n.a**

[2]Siehe Ziffer 5.4. Vergleichsperiode 2024

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen werden jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet.

Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2025	31.12.2024
Risikoschwankungsfonds aktive Versicherte	13'338'000	13'366'000
Rückstellung Sicherungsbeiträge Rentner	0	11'234'187
Total Technische Rückstellungen	**13'338'000**	**24'600'187**

Die Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität dient der Deckung der Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten. Der minimale Sollwert des Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle; er beträgt pauschal 2.5% der versicherten Lohnsumme. Der maximale Sollwert wird so bestimmt, dass dessen Betrag mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% die Summe der Schäden des kommenden Jahres nicht übersteigt. Per 31.12.2025 entspricht die Rückstellung dem maximalen Sollwert.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Da der reglementarische Umwandlungssatz höher ist als der versicherungstechnisch korrekt berechnete Umwandlungssatz, entstehen bei der Pensionierung versicherungstechnische Verluste. Die Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Barwert der erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten 10 Rentnerjahrgänge und dem Barwert des Risikobeitragsanteils für Pensionierungsverluste von 0.7% der versicherten Lohnsumme, ebenfalls berechnet über 10 Jahre. Wie im Vorjahr ist per 31.12.2025 keine Rückstellung erforderlich.

Die Rückstellung Sicherungsbeiträge Rentner gemäss Art. 17 Abs. 2 SBPVG wurde per 1. Januar 2025 nach Art. 14a Abs. 1 b SBPVG dem geschlossenen Vorsorgewerk zugeteilt und anschliessend aufgelöst.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2025 wurde im Jahr 2026 erstellt. Der Pensionsversicherungsexperte kommt zu folgendem Prüfungsergebnis:

- Die versicherungstechnische Bilanz zeigt eine Überdeckung von CHF 229.7 Mio. Der Deckungsgrad beträgt gesamthaft 116.6% bzw. 119.6% im offenen Vorsorgewerk und 102.8% im geschlossenen Vorsorgewerk.
- Im offenen Vorsorgewerk ist die Wertschwankungsreserve zu 100.0% der Zielgrösse geäufnet und es bestehen freie Mittel von 48.9 Mio. Die finanzielle Risikofähigkeit ist gegeben. Im geschlossenen Vorsorgewerk ist die Wertschwankungsreserve zu 18.3% der Zielgrösse geäufnet. Die finanzielle Risikofähigkeit ist eingeschränkt. Es besteht aber eine gesetzliche Finanzierungsgarantie der Arbeitgeber gemäss Art. 12a SBPVG
- Die strukturelle Risikofähigkeit des offenen Vorsorgewerks ist aufgrund des Rentneranteils am Vorsorgekapital (27.0%) gut, während die Struktur im geschlossenen Vorsorgewerk mit 100% Rentneranteil keinen Beitrag zur Risikofähigkeit leistet.
- Die statische Sollrendite beträgt im offenen Vorsorgewerk 1.24% netto, bzw. 1.06% netto im geschlossenen Vorsorgewerk. Diese Renditeziele ist zurzeit im Einklang mit der erwarteten Rendite von 2.44% im offenen Vorsorgewerk bzw. 1.67% im geschlossenen Vorsorgewerk.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die Bilanzierung und die versicherungstechnischen Informationen werden die Rechnungsgrundlagen BVG 2015 mit Generationentafel (GT) mit einem Technischen Zinssatz von 1.5% für das offene Vorsorgewerk verwendet (Vorjahr BVG 2015, GT, TZ 1.5%). Beim geschlossenen Vorsorgewerk werden die Rechnungsgrundlagen BVG 2015 mit Generationentafel (GT) mit einem Technischen Zinssatz von 1.0% verwendet.
Die Berechnungen sind gemäss Standesregeln und Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten erstellt worden. Zur Berechnung wurde die statische und kollektive Methode angewandt.

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen.

5.10 Deckungsgrad – Gesamtstiftung nach Art. 44 BVV2

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in CHF	**31.12.2025**	**31.12.2024**
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'632'241'883	1'470'312'252
abzüglich Verbindlichkeiten	-16'200'183	-105'558'314
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-413'408	-206'170
Verfügbares Vermögen (Vv)	**1'615'628'291**	**1'364'547'768**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	819'775'312	783'776'427
Vorsorgekapital Rentner	552'778'803	539'421'191
Technische Rückstellungen	13'338'000	24'600'187
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	**1'385'892'115**	**1'347'797'805**
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv ./. Vk)	**229'736'177**	**16'749'963**
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv x 100 ./. Vk)	**116.6%**	**101.2%**

Der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 beträgt per Bilanzstichtag 116.6% (Vorjahr: 101.2%).

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 im offenen Vorsorgewerk

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in CHF	**31.12.2025**	**31.12.2024**
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'375'313'565	n.a
abzüglich Verbindlichkeiten	-16'084'116	n.a
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-342'386	n.a
Verfügbares Vermögen (Vv)	**1'358'887'062**	**n.a**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	819'775'312	n.a
Vorsorgekapital Rentner	303'016'024	n.a
Technische Rückstellungen	13'338'000	n.a
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	**1'136'129'336**	**n.a**
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv ./. Vk)	**222'757'727**	**n.a**
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv x 100 ./. Vk)	**119.6%**	**n.a**

5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 im geschlossenen Vorsorgewerk

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 in CHF	**31.12.2025**	**31.12.2024**
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	260'170'375	n.a
abzüglich Verbindlichkeiten	-3'358'124	n.a
abzüglich Passive Rechnungsabgrenzungen	-71'022	n.a
Verfügbares Vermögen (Vv)	**256'741'229**	**n.a**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	0	n.a
Vorsorgekapital Rentner	249'762'779	n.a
Technische Rückstellungen	0	n.a
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	**249'762'779**	**n.a**
Überdeckung nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv ./. Vk)	**6'978'450**	**n.a**
Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV2 (Vv x 100 ./. Vk)	**102.8%**	**n.a**

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen zwischen Stiftungsrat, Anlagekommission und den eingesetzten Dienstleistern.

Stiftungsrat
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung der Anlagestrategie und der Bandbreiten, der Definition der notwendigen Wertschwankungsreserve sowie für die Festlegung der Vermögensverwaltungsinstitute, die die Umsetzung der Anlagestrategie vornehmen. Er bestimmt für die laufende Überwachung eine paritätisch zusammengesetzte und aus mindestens zwei Mitgliedern besetzte Anlagekommission.

Im Jahr 2025 fanden vier ordentliche Stiftungsrats-Sitzungen statt, welche in Vaduz durchgeführt wurden.

Anlagekommission
Die Anlagekommission ist verantwortlich für die Umsetzung und Überwachung der Anlagestrategie und die Überwachung der Liquiditätsplanung, insbesondere für die Aufteilung der Anlagen auf die einzelnen Anlagekategorien bzw. Vermögensverwaltungs-Mandatsträger innerhalb der gesetzten Bandbreiten.

Im Jahr 2025 fanden insgesamt acht Sitzungen der Anlagekommission statt, welche in Vaduz und auch teilweise via Teams durchgeführt wurden.

Das monatliche Investment-Reporting sowie die Wertschriftenbuchhaltung werden durch die Credit Suisse (Schweiz) AG (Teil der UBS) erstellt.

Die einzelnen Anlagegefässe werden von folgenden Asset-Managern verwaltet:

Kategorie	**Asset-Manager**
Liquidität, Cash, Geldmarktanlagen	LLB, UBS, State Street Bank GmbH
Obligationen CHF	UBS
Obligationen Fremdwährung Staaten	VP Bank
Obligationen Fremdwährung Unternehmen	PIMCO
Obligationen Emerging Markets	Payden & Rygel
Aktien Schweiz / Liechtenstein	LLB
Aktien Schweiz Small / Mid Caps	UBS
Aktien Welt ex CH / EMMA	Pictet
Aktien Emerging Markets (EMMA)	Pictet
Aktien Welt Small / Mid Caps	UBS
Immobilien Liechtenstein	Direktanlagen FL
Immobilien Schweiz	UBS
Immobilien Ausland	CBRE
Private Equity	LGT Capital Partners
Insurance Linked Securities (ILS)	SCOR LGT Capital Partners
Hedge Funds	Vontobel (Vescore)
Commodities	Gresham Investment

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten

Gemäss dem Anlagereglement sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 31 BPVV vorgesehen. Diese wurden im Berichtsjahr nicht in Anspruch genommen, da alle Begrenzungen nach BPVV eingehalten werden.

6.3 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Wertschwankungsreserven sollen verhindern, dass der Deckungsgrad einer Pensionskasse wegen Kapitalmarktschwankungen (Volatilität) unter 100% fällt und damit eine Unterdeckung entsteht.

Auf Basis von historischen Benchmark-Daten sowie einer aktuellen Ertragsprognose der einzelnen Anlagekategorien wird zur gültigen Anlagestrategie sowohl die erwartete Rendite als auch das erwartete Risiko bestimmt. Die notwendige Wertschwankungsreserve ergibt sich daraus als 2.5% Value at Risk für ein Jahr, wobei diese Parameter vom Stiftungsrat in dieser Grösse festgesetzt wurden. Im Weiteren werden bei der Festlegung der Schwankungsreserven die Struktur und Entwicklung des Vorsorgekapitals sowie die versicherungstechnisch notwendigen Rückstellungen berücksichtigt. Die Berechnung dieser Reserven erfolgt nach dem Grundsatz der Stetigkeit.

Die Eigenschaften der seit Januar 2025 gültigen Anlagestrategie sehen wie folgt aus:

Eigenschaften der Anlagestrategie	**2025**	**2024**
Erwarteter Ertrag	2.32%	2.27%
Historisches Risiko	6.80%	7.21%
Notwendige Wertschwankungsreserve in Prozent der gesamten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	15.30%	15.30%

Total Wertschwankungsreserve konsolidiert über Stiftung in CHF	**2025**	**2024[1)]**
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	16'719'963	0
Zuweisung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	164'086'276	16'719'963
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	**180'806'239**	**16'719'963**

Notwendige Wertschwankungsreserve im offenen Vorsorgewerk in CHF	**2025**	**2024[1)]**
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	16'719'963	0
Zuweisung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	157'107'826	16'719'963
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	**173'827'789**	**16'719'963**
Notwendige Wertschwankungsreserve	**173'827'789**	**206'213'064**
Fehlende Wertschwankungsreserve	0	-189'493'101
Freie Mittel	48'899'937	0

Notwendige Wertschwankungsreserve im geschlossenen Vorsorgewerk in CHF	**2025**	**2024[1)]**
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	0	n.a
Zuweisung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	6'978'450	n.a
Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.	**6'978'450**	**n.a**
Notwendige Wertschwankungsreserve	**38'213'705**	**n.a**
Fehlende Wertschwankungsreserve	-31'235'255	n.a

[1)]Vergleichsperiode 2024 kumuliert über ganze Stiftung

6.4 *Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im offenen Vorsorgewerk*

Anlagekategorie	31.12.2025	2025	SAA	Bandbreite	31.12.2024[1]	2024
	CHF	%	%	%	CHF	%
Nominalwerte	**485'488'784**	**35.3%**	**44.0%**	**28-72**	**584'747'139**	**39.8%**
Liquidität, Cash (operativ)	56'835'411	4.0%	1.0%	0-10%	21'679'479	1.5%
Liquidität, Cash in Wertschriftendepots	768'711	0.1%			676'244	0.0%
Obligationen CHF	221'395'467	16.1%[2]	26.0%	20-32%	352'212'923	24.0%
Obligationen FW Staaten	65'504'794	4.8%	7.0%	4-10%	76'030'796	5.2%
Obligationen FW Unternehmen	74'239'687	5.4%	5.0%	3-13%	72'123'271	4.9%
Obligationen FW Emerging Markets	66'744'714	4.9%	5.0%	1-7%	62'024'427	4.2%
Aktien	**462'508'211**	**33.6%**	**28.0%**	**16-40%**	**462'898'089**	**31.5%**
Aktien Schweiz / FL	65'462'699	4.7%	3.5%	2-5%	56'139'127	3.9%
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	24'323'236	1.8%	1.5%	1-2%	20'941'808	1.4%
Aktien Welt ex CH / ex EMMA	279'018'795	20.3%	17.0%	11-23%	300'004'066	20.4%
Aktien Welt Small Caps ex CH	52'338'378	3.8%	3.0%	1-5%	50'111'771	3.4%
Aktien Emerging Markets	41'365'102	3.0%	3.0%	1-5%	35'701'317	2.4%
Immobilien	**253'778'073**	**18.5%**	**18.0%**	**3-26%**	**267'068'522**	**18.2%**
Immobilien Liechtenstein	34'500'000	2.5%	2.0%	1-5%	33'000'000	2.3%
Immobilien Schweiz - Fondsanteile	144'422'125	10.5%	10.0%	0-13%	154'706'370	10.5%
Immobilien Ausland - Fondsanteile	74'855'948	5.5%	6.0%	2-8%	79'362'152	5.4%
Alternative Anlagen	**155'337'141**	**11.3%**	**10.0%**	**1-16%**	**145'606'588**	**9.9%**
Insurance Linked Securities	79'184'634	5.8%	5.0%	1-7%	73'886'555	5.0%
Hedge Funds	37'061'458	2.7%	3.0%	0-5%	36'612'554	2.5%
Commodities	39'091'049	2.8%	2.0%	0-4%	35'107'478	2.4%
Forderungen Arbeitgeber	5'413'998	0.4%			4'654'651	0.3%
Forderungen gegenüber geschlossenes Vorsorgewerk [3]	3'242'057	0.2%			0	0.0%
Forderungen	8'650'206	0.6%			4'630'875	0.3%
Aktive Rechnungsabgrenzung	895'095	0.1%			706'388	0.0%
Total Aktiven	**1'375'313'565**	**100.0%**	**100.0%**		**1'470'312'252[1]**	**100.0%**
Total Fremdwährungen (nach Absicherung)	133'328'699	9.7%	12.5%	5.3-20.1%	180'451'908	12.3%

[1]Vergleich Vermögensanlagen 31.12.2024: Vermögenswerte der gesamten Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein

[2]Der Verstoss begründet sich mit der Anpassung an die neue Strategie gemäss dem Anlagereglement gültig ab 1.1.2026

[3]Per 31.12.2025 bestand eine Forderung des offenen Vorsorgewerks gegenüber dem geschlossenen Vorsorgewerk. Die Forderung gleicht sich auf Ebene Gesamtstiftung mit der Verpflichtung im geschlossenen Vorsorgewerk aus und ist deshalb in der Bilanz nicht ersichtlich. Die Forderung bzw. Verpflichtung wurde im Jahr 2026 zwischen den Vorsorgewerken ausgeglichen (siehe Ziff. 7.1.3).

6.5 *Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien im geschlossenen Vorsorgewerk*

Anlagekategorie	31.12.2025	2025	SAA	Bandbreite	31.12.2024	2024
	CHF	%	%	%	CHF	%
Nominalwerte	**177'419'855**	**68.2%**	**70.0%**	**50-100%**	**n.a**	**n.a**
Liquidität, Cash (operativ)	8'136'240	3.1%	0.0%	0-10%	n.a	n.a
Liquidität, Cash in Wertschriftendepots	99'870	0.0%			n.a	n.a
Obligationen CHF	169'183'745	65.1%	70.0%	50-90%	n.a	n.a
Aktien	**55'273'532**	**21.2%**	**20.0%**	**10-30%**	**n.a**	**n.a**
Aktien Welt ex CH / ex EMMA	55'273'532	21.2%	20.0%	10-30%	n.a	n.a
Immobilien	**26'131'248**	**10.1%**	**10.0%**	**5-15%**	**n.a**	**n.a**
Immobilien Schweiz - Fondsanteile	26'131'248	10.1%	10.0%	5-15%	n.a	n.a
Forderungen Arbeitgeber	409'642	0.2%			n.a	n.a
Forderungen	603'192	0.2%			n.a	n.a
Aktive Rechnungsabgrenzung	332'906	0.1%			n.a	n.a
Total Aktiven	**260'170'375**	**100.0%**	**100.0%**		**n.a**	**n.a**
Total Fremdwährungen (nach Absicherung)	0	0.0%	0.0%	0.0-0.0%	n.a	n.a

6.6 *Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente*

Im Berichtsjahr sowie im Vorjahr wurden wiederum Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken verwendet. Mittels Derivate wird keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt.

Mit Ausnahme der für die Absicherung von Fremdwährungsanlagen getätigten Devisentermingeschäfte bestehen per Bilanzstichtag keine offenen Derivate (Forwards, Futures und Optionen). Die durch die Credit Suisse Schweiz AG (Teil der UBS) getätigten Devisentermingeschäfte dienen der Absicherung (Hedging) eines Teils der Währungsrisiken.

Folgende offenen Devisentermingeschäfte bestehen am Bilanzstichtag:

Devisenterminverkäufe		Betrag lokal	Abschluss Terminkurs	Aktueller Terminkurs	Erfolg am 31.12.2025	Gegenpartei
per			Wert CHF	Wert CHF	CHF	
15.01.2026	**AUD**	23'912'000	12'461'297	12'621'957	-160'660	UBS
15.01.2026	**CAD**	24'590'000	13'941'021	14'204'800	-263'778	UBS
15.01.2026	**EUR**	106'886'000	99'296'246	99'203'181	93'065	UBS
15.01.2026	**GBP**	18'233'000	19'298'967	19'410'981	-112'016	UBS
15.01.2026	**JPY**	4'246'139'000	22'545'068	21'458'969	1'086'099	UBS
15.01.2026	**USD**	311'646'000	248'582'632	245'901'220	2'681'412	UBS
Total offenen Devisentermingeschäfte				**412'801'108**	**3'324'123**	

6.7 Offene Kapitalzusagen

Keine

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage offenes Vorsorgewerk

Die Performance aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien ist gemäss Berechnungen wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	**2025**	**2024**
Liquidität	-0.5%	0.7%
Obligationen CHF	-0.2%	5.6%
Obligationen FW Staaten	-0.9%	-2.9%
Obligationen FW Unternehmen	2.9%	-0.0%
Obligationen Emerging Markets	7.5%	4.5%
Aktien Schweiz / FL	17.6%	6.2%
Aktien Schweiz Small & Mid Caps	17.0%	4.2%
Aktien Welt ex CH / ex EMMA	5.9%	20.5%
Aktien Welt Small Caps ex CH	5.0%	16.6%
Aktien Emerging Markets	17.0%	15.5%
Immobilien Liechtenstein	6.9%	2.3%
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	10.7%	17.5%
Immobilien Ausland – Fondsanteile	-6.4%	1.9%
Insurance Linked Securities	7.2%	10.7%
Hedge Funds	-0.9%	0.5%
Commodities	11.4%	1.6%
Gesamt Performance	**6.3%**	**8.5%**

Die Performance ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Anlagen) angegeben.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage geschlossenes Vorsorgewerk

Die Performance aufgeteilt auf die einzelnen Anlagekategorien ist gemäss Berechnungen wie folgt:

Performance der Anlagekategorien	**2025**	**2024**
Liquidität	0.0%	n.a
Obligationen CHF	1.2%	n.a
Aktien Welt ex CH / ex EMMA	10.5%	n.a
Immobilien Schweiz – Fondsanteile	10.0%	n.a
Gesamt Performance	**3.8%**	**n.a**

Die Performance ist gemäss der Time weighted Return (TWR) Methode gerechnet und netto (nach Abzug von Kosten bei den indirekten Anlagen) angegeben.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in CHF	2025	2024
Separat erhobene Gebühren der Vermögensverwalter	796'592	762'395
Aufwendungen für Investment-Reporting, Controlling, Wertschriftenbuchhaltung, Global Custody und MIS	14'053	88'691
Kosten Investment-Beratung	162'395	162'517
Kosten für Mitglieder der Anlagekommission	39'700	34'600
Kosten PFS für Geschäfts- /Rechnungsführung	130'000	130'000
Buchhaltungs-/Verwaltungskosten Liegenschaften	60'374	50'735
Bankspesen, Transaktionskosten, Stempelsteuern	582'138	268'536
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	**1'785'252**	**1'497'474**

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten in CHF	2025	2024
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1'785'252	1'497'474
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen[1)]	4'214'880	3'864'310
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	**6'000'132**	**5'361'784**
Total Vermögensverwaltungskosten (in % der kostentransparenten Vermögensanlagen am Bilanzstichtag)	0.37%	0.36%

[1)]Die Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen wurde auf der Basis der jeweilig ausgewiesenen TER-Kostenquoten berechnet.

Die Kostentransparenzquote beträgt 100.00% (Vorjahr: 100.00%).

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Bilanz

7.1.1 Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber

Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber	31.12.2025	31.12.2024
Offene Beitragsrechnungen	4'642'814	4'913'974
Verbindlichkeiten Ausgleichskonten Einmaleinlagen	-3'402	-259'323
Offene Teilzahlung aus Ausfinanzierung Art. 14 SBPVG	1'184'228	0
Total Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber	**5'823'640**	**4'654'651**

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber beinhalten die im Berichtsjahr ausstehenden Beitragsrechnungen der Arbeitgeber sowie die verbleibenden Verbindlichkeiten Ausgleichskonten Einmaleinlagen nach Art. 19 SBPVG gegenüber dem offenen Vorsorgewerk. Die Bezahlung erfolgte im Jahr 2026. Mit dem angeschlossenen Betrieb, Liechtensteinischen Post, wurde ein Zahlungsplan für die Bezahlung der Ausfinanzierungen für beide Vorsorgewerke vereinbart. Es besteht per 31.12.2025 noch eine Teilforderung von gesamthaft CHF 1'184'228.

7.1.2 Forderungen

Forderungen	31.12.2025	31.12.2024
Verrechnungssteuer-Rückforderung	9'125'489	4'505'373
Forderungen gegenüber Versicherten	127'909	125'502
Total Forderungen	**9'253'398**	**4'630'875**

Die Bezahlung des Verrechnungssteuer-Guthabens erfolgt im Laufe des Jahres 2026 durch die ESTV.

7.1.3 Forderungen / Verbindlichkeiten innerhalb Vorsorgewerke

Forderungen / Verbindlichkeiten innerhalb Vorsorgewerke[1)]	31.12.2025	31.12.2024
Realisierter Verlust aus Übertrag Wertpapiere zu Gunsten offenes Vorsorgewerk[2)]	1'435'502	0
Forderung aus den Ausfinanzierungen der angeschlossenen Betriebe zu Gunsten offenes Vorsorgewerk[3)]	1'597'846	0
Anteil Vermögensverwaltungs- und Verwaltungskosten des geschlossenen Vorsorgewerks im Jahr 2025[4)]	238'974	0
Rentenrückzahlungen 2024 zu Gunsten geschlossenes Vorsorgewerk	-30'265	0
Total Forderungen / Verbindlichkeiten innerhalb Vorsorgewerke	**3'242'057**	**0**

[1)]Per 31.12.2025 bestand eine Forderung des offenen Vorsorgewerks gegenüber dem geschlossenen Vorsorgewerk. Die Forderung gleicht sich auf Ebene Gesamtstiftung mit der Verpflichtung im geschlossenen Vorsorgewerk aus und ist deshalb in der Bilanz nicht ersichtlich. Die Forderung bzw. Verpflichtung wurde im Jahr 2026 zwischen den Vorsorgewerken ausgeglichen.

[2)]Der realisierte Verlust begründet sich mit der Bewertungsdifferenz zwischen dem Übertragungszeitpunkt der Wertpapiere im Januar 2025 und der Bewertung der Anlagen per 1.1.2025 zum Gründungszeitpunkt des geschlossenen Vorsorgewerks.

[3)]Die Forderung aus Ausfinanzierungen per 31.12.2025 resultiert nach der Gesamtabstimmung der im Laufe des Jahres 2025 getätigten Zahlungen der angeschlossenen Betriebe und den anschliessend getätigten Investitionen je Vorsorgewerk.

[4)]Teile der Vermögensverwaltungs- und die gesamten Verwaltungskosten wurden im Laufe des Jahres 2025 durch das offene Vorsorgewerk bezahlt. Diese werden anteilig dem geschlossenen Vorsorgewerk belastet.

7.1.4 *Immobilien Liechtenstein*

Immobilien Liechtenstein	2025	2024
Bewertung per 01.01.	33'000'000	46'135'000
Veränderung[1)]	1'500'000	-13'135'000
Total Immobilien Liechtenstein per 31.12.	34'500'000	33'000'000

[1)]Die Bewertung der Liegenschaften wird jährlich einer Grob-Überprüfung unterzogen und ist mindestens alle drei Jahre nach anerkannten Schätzungsmethoden von unabhängigen Experten zu überprüfen. Die letzte Neubewertung wurde durch einen unabhängigen Schätzungsexperten im Dezember 2025 vorgenommen. Die nächste Neubewertung ist im Jahr 2028 vorgesehen.

7.1.5 *Aktive Rechnungsabgrenzung*

Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Abgrenzung Wertschriftenbuchhaltung	947'128	705'851
Übrige Abgrenzungen aus Geschäftstätigkeit[1)]	280'873	537
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'228'001	706'388

[1)]Die übrigen Abgrenzungen aus Geschäftstätigkeit beinhalten hauptsächlich den Saldo der Gewinnvorträge aus der Liegenschaftsbuchhaltung

7.1.6 *Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Ausfinanzierungen)*

Die zinslosen Darlehen nach Art. 15 SBPVG wurden per 1. Januar 2025 in Eigenkapital der Vorsorgeeinrichtung umgewandelt.

7.1.7 *Andere Verbindlichkeiten*

Andere Verbindlichkeiten	31.12.2025	31.12.2024
Noch nicht bezahlte Rechnungen	57'783	141'316
Abgaben Quellensteuer Destinatäre	1'160'584	379'585
Steuern und Sozialabgaben	11'604	56'719
Abgrenzung für noch nicht ausgebaute Räumlichkeiten Liegenschaft Äulepark	93'006	93'006
Total andere Verbindlichkeiten	**1'322'977**	**670'626**

7.1.8 *Passive Rechnungsabgrenzung*

Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2025	31.12.2024
Beiträge Sicherheitsfonds	23'460	22'538
Abgrenzung Wertschriftenbuchhaltung	282'949	134'631
Abgrenzung für Revision, Experte und Aufsichtsbehörde	107'000	49'000
Total Passive Rechnungsabgrenzung	**413'408**	**206'170**

7.2 ***Betriebsrechnung***

7.2.1 *Einmaleinlagen und Einkaufssummen*

Die Einmaleinlagen und Einkaufssummen beinhalten die reglementarischen Einkäufe der Arbeitnehmer.

7.2.2 *Sicherungsbeiträge Rentner*

Die nach bisherigem Recht einbehaltenen Sicherungsbeiträge wurden in einer technischen Rückstellung bilanziert und per 1. Januar 2025 nach Art. 14a Abs. 1 Bst, b dem geschlossenen Vorsorgewerk zugeteilt.

7.2.3 *Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen*

Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	**2025**	**2024**
Einmaleinlagen	0	690'499
Kürzung Einmaleinlagen bei Austritt und Kapitalleistung bei vorzeitiger Pensionierung	0	-3'512
Total fällig gewordene Einmaleinlagen gem. Art. 19 Abs. 2 SBPVG Ausgleichsmassnahmen	**0**	**686'987**

Die definitiven Abrechnungen der Ausgleichsmassnahmen mit den angeschlossenen Betrieben sind im Jahr 2025 erfolgt.

7.2.4 *Auszahlungen infolge Scheidung*

Auszahlungen infolge Scheidung	**2025**	**2024**
Übertragung Altersguthaben an geschiedene Ehepartner	553'988	1'300'272
Total Auszahlungen infolge Scheidung	**553'988**	**1'300'272**

Gesamthaft wurde für 9 (Vorjahr: 13) Personen ein Teil des individuellen Altersguthabens auf die Vorsorgeeinrichtung der geschiedenen Ehepartner übertragen.

7.2.5 *Erfolg Immobilien Liechtenstein*

Erfolg Immobilien Liechtenstein	**2025**	**2024**
Mietertrag	1'357'556	1'538'779
Buchgewinn aus Neubewertung	1'500'000	0
Unterhalt, Sanierung und Reparaturen	-53'904	-61'868
Übriger Liegenschaftsunterhalt	-42'894	-103'790
Total Erfolg Immobilien Liechtenstein	**2'760'758**	**1'373'121**

7.2.6 *Sonstiger Ertrag*

Sonstiger Ertrag	**2025**	**2024**
Periodenfremde Korrekturen Einmaleinlagen	0	129'395
Korrektur aus Sparkapital rückwirkende Invalidierung	0	7'360
Übriger Zinsertrag	305	12'743
Periodenfremder Ertrag Stiftungsrat	43'039	0
Übriger Ertrag	187	0
Total sonstiger Ertrag	**43'531**	**149'498**

7.2.7 Sonstiger Aufwand

Sonstiger Aufwand	2025	2024
Auszahlung reaktivierte Rente	0	105'208
Übriger Aufwand	0	53
Ausfinanzierung zu Lasten Stiftung[1)]	78'117	0
Ausgleichsmassnahmen zu Lasten Stiftung[2)]	408'059	0
Total sonstiger Aufwand	**486'176**	**105'261**

[1)] Die Ausfinanzierung an die Fachstelle für Sexualfragen wurde zu Lasten der Stiftung erfasst, da keine juristische Rechtsgrundlage besteht.
[2)] Die Restsumme der Ausgleichmassnahmen für die Zeit vom 1.7.2014 – 30.6.2024 an die liechtensteinische Landesverwaltung wurde zu Lasten der Stiftung erfasst, da keine juristische Rechtsgrundlage besteht.

7.2.8 Verwaltungsaufwand

Verwaltungsaufwand	2025	2024
Revisionskosten	84'888	51'834
Expertenkosten	115'491	60'339
Stiftungsrat (Honorar, Ausbildung, Versicherung, Spesen)	119'806	113'637
Verwaltungskosten PFS AG	1'058'688	912'337
Umlage Kosten PFS für Vermögensverwaltung	-130'000	-130'000
Drucksachen	10'313	20'002
Gebühren Aufsichtsbehörde	72'390	70'633
Infrastruktur und Verwaltungskosten IT	1'289	1'407
Übriger Verwaltungsaufwand	66'971	35'981
Total Verwaltungsaufwand	**1'399'835**	**1'136'170**

Verwaltungsaufwand offenes Vorsorgewerk	2025	2024
Revisionskosten	51'888	n.a
Expertenkosten	98'875	n.a
Stiftungsrat (Honorar, Ausbildung, Versicherung, Spesen)	102'570	n.a
Verwaltungskosten PFS AG	906'379	n.a
Umlage Kosten PFS für Vermögensverwaltung	-111'297	n.a
Drucksachen	8'829	n.a
Gebühren Aufsichtsbehörde	61'976	n.a
Infrastruktur und Verwaltungskosten IT	1'104	n.a
Übriger Verwaltungsaufwand	57'336	n.a
Total Verwaltungsaufwand	**1'177'660**	**n.a**

Verwaltungsaufwand geschlossenes Vorsorgewerk	2025	2024
Revisionskosten	33'000	n.a
Expertenkosten	16'615	n.a
Stiftungsrat (Honorar, Ausbildung, Versicherung, Spesen)	17'236	n.a
Verwaltungskosten PFS AG	152'309	n.a
Umlage Kosten PFS für Vermögensverwaltung	-18'703	n.a
Drucksachen	1'484	n.a
Gebühren Aufsichtsbehörde	10'414	n.a
Infrastruktur und Verwaltungskosten IT	185	n.a
Übriger Verwaltungsaufwand	9'635	n.a
Total Verwaltungsaufwand	**222'175**	**n.a**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es liegen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Retrozessionen

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein bestätigt, dass weder mit der Verwaltung beauftragte Personen noch die Stiftung selbst Retrozessionen irgendwelcher Art beziehen.

9.2 Ausblick

Die neue Anlagestrategie für das offene Vorsorgewerk wurde auf Basis der ALM-Studie, welche im vergangenen Jahr durchgeführt wurde, per 1. Januar 2026 angepasst. Die Umsetzung der neuen Strategie ist aktuell im Gang und sollte bis Mitte Jahr 2026 umgesetzt sein.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Ereignisse vor, welche berücksichtigt werden müssen.

11 Glossar

AHV – Alters- und Hinterlassenenversicherung

ALM – Asset- & Liability-Management

ASP – Anlagestrategie-Profil

FMA – Finanzmarktaufsicht Liechtenstein

GVW – Geschlossenes Vorsorgewerk

OVW – Offenes Vorsorgewerk

SAA – Strategische Asset Allocation

Swiss GAAP FER 26 – Fachempfehlung zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen (berufliche Vorsorge)

TER – Total Expense Ratio

Grant Thornton AG
Bahnhofstrasse 15
P.O. Box 663
FL-9494 Schaan
T +423 237 42 42
www.grantthornton.li

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der
Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein, 9490 Vaduz

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. a BPVV entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 36) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, den Tätigkeitsbericht und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 26, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Pensionsversicherungsexperten

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht, welcher Angaben über die aktuellen Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch

Grant Thornton

nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Tätigkeitsbericht (Seite 4 bis 11) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 18. Juni 2026

Grant Thornton AG

Egon Hutter
Zugelassener Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

ppa Nicole Schwarzenbach
Zugelassene Wirtschaftsprüferin